

	<p>Objekt: Große Dose</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 1930.277 a/b</p>
--	--

Beschreibung

Karl Müller (1888–1972), der seine Ausbildung an der Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin bei Joseph Wackerle genoss, leitete ab 1923 die Metallwerkstatt der Burg Giebichenstein. Das Schaffen von sachlichem und zweckmäßigem Gerät betrachtete er stets im Gesamtkontext zur Architektur und bildnerischen Gestaltung. Dem Serienstück maß Müller gleichermaßen Bedeutung bei wie dem Unikat. Doch galt die handwerkliche Ausformung, wie bei dieser auf die Grundformen Kugel und Zylinder reduzierten Dose, als unumgängliche Grundlage des seriellen Herstellungsprozesses.

Erworben vom Hersteller, Grassimesse Herbst 1930.

Grunddaten

Material/Technik: Messing, gedrückt, matt poliert
Maße: Höhe 20 cm, Durchmesser 19,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Burg Giebichenstein, Metallwerkstatt
wo

Hergestellt wann 1930
wer Karl Müller (Metallbildner) (1888-1972)
wo Halle (Saale)

Schlagworte

- Behälter
- Deckdose
- Funktionalismus
- Kugel

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 106